



4. Komplikationen

- Oberflächlicher Bluterguss
- Gewebeverhärtungen (Verkalkungen) bei fehlendem Wechsel der Einstichstelle
- Lokale Infektion
- Selten lokale allergische Reaktionen

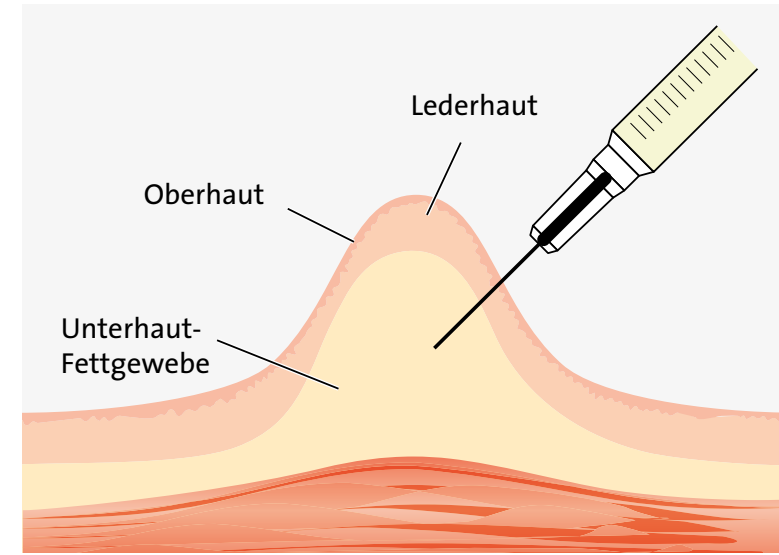


KONTAKT



AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH
Bleickenallee 38, 22763 Hamburg

Telefon: (040) 88908 0
Telefax: (040) 88908 366
info@kinderkrankenhaus.net
www.kinderkrankenhaus.net



Subcutane Injektion

Patienten und Besucher

LIEBE ELTERN,
IHR KIND BENÖTIGT
FÜR DIE NÄCHSTE ZEIT
EINE MEDIKAMENTÖSE
WEITERBEHANDLUNG. ES
IST ERFORDERLICH, DAS
MEDIKAMENT UNTER DIE
HAUT IN DAS UNTER-
HAUTFETTGEWEBE ZU
SPRITZEN (SUBCUTANE
INJEKTION).

1. Körperregionen für subcutane Injektionen

Im Kindesalter sind folgende Bereiche gut geeignet (Abb. A):

- Oberschenkel: Vorder- und Außenseite
- Bauch: unterhalb des Nabels

Ein Wechsel der Einstichstelle ist jedes Mal erforderlich.

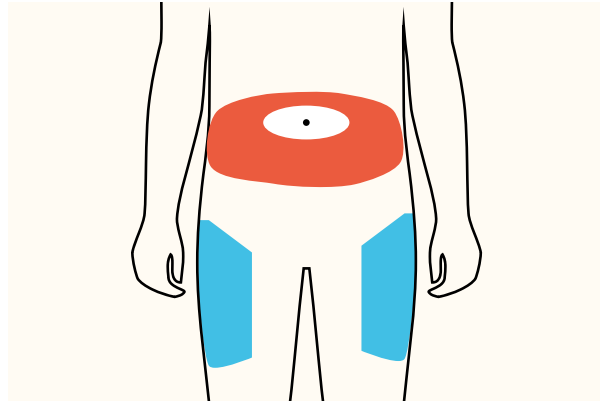


Abb. A

2. Hinweise

Nur in intakte Haut spritzen.

Keine subcutane Injektion:

- bei lokalen Hauterkrankungen
- in Hautgebieten mit Ödemen (Wassereinträgungen)
- bei Störungen der Hautdurchblutung, z.B. Blutergüsse

3. Durchführung

- Hände waschen
- Fertigspritze bereit legen
- Einstichstelle aussuchen und desinfizieren
- Spritze in die eine Hand nehmen, Kappe entfernen (Abb. B)
- Mit der anderen Hand zwischen Daumen und Zeigefinger eine Hautfalte bilden
- Nadel der Spritze senkrecht, in ganzer Länge, zügig in die Hautfalte stechen (Abb. C)
- Medikament langsam spritzen
- Nadel nach circa 3 Sek. senkrecht heraus ziehen, Hautfalte langsam wieder loslassen (Abb. D)

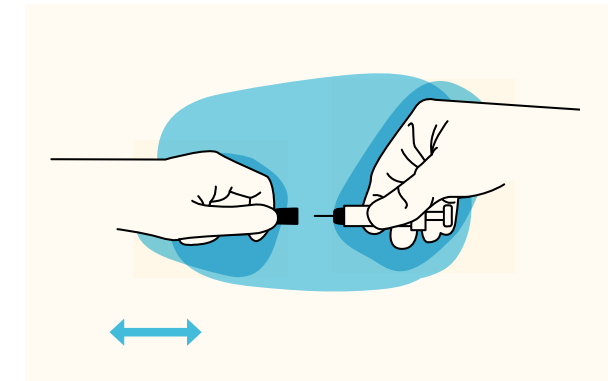


Abb. B

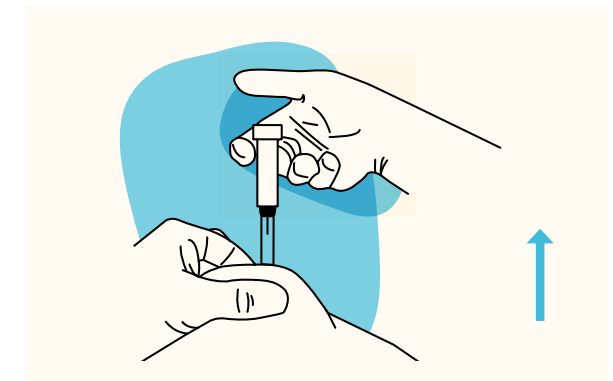


Abb. C



Abb. D